

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

rund 270.000 Menschen erleiden in Deutschland jährlich einen Schlaganfall. Standard ist heute die Behandlung des akuten Schlaganfalls in einem neurovaskulären Zentrum mit zertifizierter Stroke Unit. Anschließend erfolgt bei Bedarf die mehrwöchige Behandlung in einer Rehabilitationsklinik.

Doch wie geht es danach weiter?

Die Veranstaltung "Hilfe und Selbsthilfe nach dem Schlaganfall" am 14. Juli 2023 in Rostock richtet sich an Interessierte, Betroffene und ihre Angehörigen. Wir wollen darüber informieren, welche Anlaufstellen und Hilfsangebote für Betroffene nach einem Schlaganfall bereit stehen. Sie haben die Möglichkeit, mitzudiskutieren oder Ihre Fragen direkt mit den Expert/innen zu besprechen.

Sie sind herzlich eingeladen, dieses Angebot wahrzunehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und regen Gedankenaustausch!

Hier finden Sie uns: Rathaus, Bürgerschaftssaal,
Neuer Markt 1, 18055 Rostock



Bilder: Stocksnap.io

www.uni-rostock.de

www.med.uni-rostock.de

Klinik und Poliklinik für Neurologie
Universitätsmedizin Rostock
Gehlsheimer Str. 20, 18147 Rostock

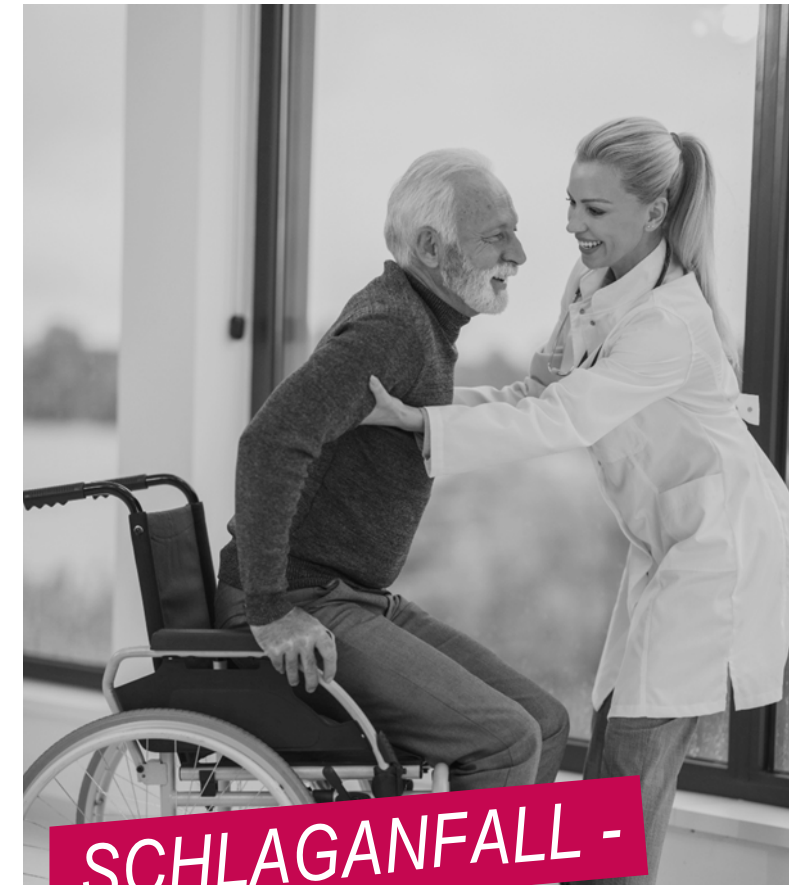
Erfahrung - Kompetenz - Solidarität
SELBSTHILFE
Mecklenburg-Vorpommern e.V.



STIFTUNG
DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE

Universität
Rostock  Traditio et Innovatio

 **Universitätsmedizin**
Rostock



SCHLAGANFALL - UND DANN?

Hilfe und Selbsthilfe
nach dem Schlaganfall.

14. 07.

 **Universitätsmedizin**
Rostock

 STIFTUNG
DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE

REFERENTEN

Diese Referentinnen und Referenten freuen sich auf Sie:

Petra Kröger (Grußwort)

Behindertenbeauftragte der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock

Prof. Dr. med. Alexander Storch (Grußwort)

Direktor der Klinik und Poliklinik für Neurologie,
Universitätsmedizin Rostock

Prof. Dr. med. Uwe Walter (Moderation)

stellvertretender Direktor der Klinik und Poliklinik für Neurologie,
Universitätsmedizin Rostock
Regionalbeauftragter d. Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe

Petra Beelich

Dipl.-Sozialpädagogin, Sozialdienst der Klinik und
Poliklinik für Neurologie, Universitätsmedizin Rostock

Julia Bräse

Sozialberaterin
Pflegerstützpunkt Rostock Lütten-Klein

Gerda Pichlo

Sprecherin d. Selbsthilfegruppe Schlaganfall u. Aphasie
Rostock

**Und nach den Vorträgen stehen Ihnen alle
Referentinnen und Referenten für Fragen zur
Verfügung !**



Prof. Dr. med. A. Storch



Prof. Dr. med. U. Walter

Wann?

14. Juli 2023 um 15-18 Uhr

Wo?

Rathaus Rostock, Bürgerschaftssaal

Neuer Markt 1, Rostock

mit behindertengerechtem Zugang

Einlass ab 14:30 Uhr

Für Getränke während der Pause ist gesorgt.

**Die Veranstaltung ist kostenlos.
Um eine kleine Spende zugunsten der
Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe
wird gebeten.**

(IBAN: DE47 4807 0040 0326 3670 00)

PROGRAMM

15:00 Uhr Begrüßung

P. Kröger
Prof. Dr. A. Storch

15:10-15:30 Uhr

Welche Hilfen sollten bereits in der Rehaklinik organisiert werden?

P. Beelich

15:35-15:55 Uhr

Welche Ärzte sind nach dem Schlaganfall wichtig und wie kann ich sie erreichen?

Prof. Dr. U. Walter

16:00-16:25 Uhr Kaffeepause

16:30-16:50 Uhr

Welche Pflegehilfen findet man wo in Rostock?

J. Bräse

16:55-17:15 Uhr

Erfahrungen mit 25 Jahren Selbsthilfe in Rostock

G. Pichlo

17:20-17:45 Uhr

Fragen der Interessierten an die Referentinnen und Referenten

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung